

425131-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Unternehmens- und Managementberatung – Prozessberatung (Vergabe und Beschaffung / Finanzen / Liegenschaftsmanagement)

OJ S 118/2026 22/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Ludwig-Maximilians-Universität München

E-Mail: stefan.gebhard@lmu.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Prozessberatung (Vergabe und Beschaffung / Finanzen / Liegenschaftsmanagement)

Beschreibung: Beratungsleistungen zur Prozessanalyse, Prozessgestaltung und Prozessoptimierung in der Verwaltung der LMU München, fokussiert auf die Bereiche Vergabe und Beschaffung, Finanzen sowie Liegenschaftsmanagement, mit der Option auf Erweiterung um Folgebereiche der Wirtschafts- und Personalverwaltung. Die Beratungsleistung umfasst auch die fachliche Begleitung der Auftraggeberin bei der späteren Auswahl und Einführung digitaler Werkzeuge (Tools); die Beschaffung der Tools selbst ist nicht Gegenstand dieses Verfahrens und wird separat ausgeschrieben.

Kennung des Verfahrens: 026e126f-053d-41d7-ac3d-d3675db4990f

Interne Kennung: LMU-VV-2026-PROZ-VFL-001

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79410000 Unternehmens- und Managementberatung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79412000 Beratung im Bereich Finanzverwaltung, 79418000 Beschaffungsberatung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 800 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1: Vergabe und Beschaffung

Beschreibung: siehe Dokument: U.4_Leistungsbeschreibung_Langtext.pdf Die Beratungsleistung wird in sechs Modulen strukturiert: A Prozessanalyse Ist B Sollprozess-Konzeption C Anforderungsmanagement und Tool-Vorbereitung D Change und Stakeholder E Schulung / Wissenstransfer F Folgebereiche (Option) Die folgende Aufzählung bietet einen Überblick über die im Rahmen der Rahmenvereinbarung relevanten Prozessbereiche. Die Aufzählung der beispielhaften Prozesse ist nicht abschließend; im Rahmen der Modul-A-Analyse wird der Scope mit der Auftraggeberin verfeinert. Vergabe: Bedarfsmeldung, Vergabewertschätzung, Verfahrenswahl, Bekanntmachung, Eignungsprüfung, Wertung, Vergabevermerk, Vertragsabschluss, Nachträge; abgestimmt auf VgV/UVgO/BayWiVG sowie die LMU-internen Genehmigungswege. Beschaffung: Bedarfsbündelung, Lieferantenstammdaten, Bestellprozesse, Wareneingang, Rechnungsprüfung, Schnittstellen zu Vergabe und Finanzbuchhaltung.

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79418000 Beschaffungsberatung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die feste Laufzeit beträgt 24 Monate ab Vertragsschluss. Der Auftraggeberin steht ein einseitiges Verlängerungsrecht um bis zu 12 Monate zu, das mindestens drei Monate vor Ablauf der festen Laufzeit in Textform auszuüben ist.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 320 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: siehe Dokument: U.6_U.

7_Eignungs_und_Bewertungsmatrix.pdf - Eignungskriterium E1 Eintragung in einem

einschlägigen Berufs- oder Handelsregister; bei juristischen Personen Nachweis der

ordnungsgemäßen Eintragung; gewerberechtliche Zulassung zur Erbringung von

Unternehmensberatungsleistungen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: siehe Dokument: U.6_U.

7_Eignungs_und_Bewertungsmatrix.pdf - Eignungskriterium E.2 Mindestumsatz

Beratungsleistungen 80.000 € netto p. a. in jedem der letzten drei abgeschlossenen

Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025). ALTERNATIV (zur Öffnung für Bewerber, die im

Referenzzeitraum nichtselbständig tätig waren und ihre selbständige Beratungstätigkeit erst

ab 2026 aufgenommen haben oder aufnehmen werden): Nachweis eines Bruttoeinkommens aus leitender nichtselbständiger Tätigkeit (≥ 80.000 € p. a. in jedem der letzten drei Jahre) zuzüglich eines Geschäftsplans mit Liquiditätsnachweis für die ersten 12 Monate der Vertragslaufzeit. Hinweis: Die Schwelle entspricht in der Größenordnung der jährlichen Beratungsleistung je Los und bildet eine verhältnismäßige Mindestabsicherung gem. § 45 Abs. 2 VgV.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: siehe Dokument: U.6_U.

7_Eignungs_und_Bewertungsmatrix.pdf - Eignungskriterium E.3 Berufshaftpflicht mit

Mindestdeckungssummen: Personen- und Sachschäden je 2.000.000 € pro Schadensfall;

Vermögensschäden 1.000.000 € pro Schadensfall; je zweifach maximiert pro

Versicherungsjahr.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: siehe Dokument: U.6_U.

7_Eignungs_und_Bewertungsmatrix.pdf - Eignungskriterium E.4 Mindestens 2 vergleichbare

Tätigkeitsreferenzen zur Prozessoptimierung im öffentlichen Sektor (Hochschule,

außeruniversitäre Forschungseinrichtung, Landes- oder Bundesbehörde, Körperschaft des

öffentlichen Rechts) in den letzten 3 Jahren (abgeschlossen oder laufend); gleichwertig

erbracht als externer Berater oder in leitender Inhouse-Funktion (Stabsstelle,

Abteilungsleitung, Behördenleitung). Bei externer Beratung: Auftragswert je Projekt

mindestens 50.000 € netto. Bei Inhouse-Tätigkeit: Dauer der einschlägigen Funktion

mindestens 6 Monate je Referenz.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: siehe Dokument: U.6_U.

7_Eignungs_und_Bewertungsmatrix.pdf - Eignungskriterium E.5 Nur für Los 1: Mindestens 1

einschlägige Tätigkeitsreferenz mit nachweisbarem Schwerpunkt Prozessoptimierung im

Bereich öffentliche Vergabe oder Beschaffung (Bedarfsmeldung, Vergabewertschätzung,

Verfahrenswahl, Vergabevermerk, Vertragsabschluss); gleichwertig erbracht als externer

Berater oder in leitender Inhouse-Funktion (z. B. Leitung Vergabestelle, Stabsstelle

Beschaffung). Projekt/Tätigkeit nicht älter als 3 Jahre. Bei externer Beratung Auftragswert

mindestens 50.000 € netto; bei Inhouse-Tätigkeit Dauer der einschlägigen Funktion

mindestens 6 Monate.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: siehe Dokument: U.6_U.

7_Eignungs_und_Bewertungsmatrix.pdf - Eignungskriterium E.6 Nur für Los 2: Mindestens 1

einschlägige Tätigkeitsreferenz mit Schwerpunkt Prozessoptimierung im Bereich Finanzen

oder Rechnungswesen in einer SAP-FI/CO-Umgebung; gleichwertig erbracht als externer

Berater oder in leitender Inhouse-Funktion (z. B. Leitung Finanzabteilung, Kämmerei, CFO-

Funktion). Projekt/Tätigkeit nicht älter als 3 Jahre. Bei externer Beratung Auftragswert mindestens 50.000 € netto; bei Inhouse-Tätigkeit Dauer der einschlägigen Funktion mindestens 6 Monate.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: siehe Dokument: U.6_U.

7_Eignungs_und_Bewertungsmatrix.pdf - Eignungskriterium E.7 Nur für Los 3: Mindestens 1 einschlägige Tätigkeitsreferenz mit Schwerpunkt Liegenschafts-, Flächen- oder Immobilienmanagement im öffentlichen Sektor (Hochschule, Bauamt, Liegenschaftsverwaltung, Wissenschaftseinrichtung). Inhaltliche Mindestbestandteile: Flächen-/Raummanagement, Mietverträge und Pachtverhältnisse, Bauunterhalt oder Schnittstellen zu Bauverwaltungen. Gleichwertig erbracht als externer Berater oder in leitender Inhouse-Funktion (z. B. Leitung Liegenschaftsverwaltung, Gebäudemanagement, Facility Management). Projekt/Tätigkeit nicht älter als 3 Jahre. Bei externer Beratung Auftragswert mindestens 50.000 € netto; bei Inhouse-Tätigkeit Dauer mindestens 6 Monate.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: siehe Dokument: U.6_U.

7_Eignungs_und_Bewertungsmatrix.pdf - Eignungskriterium E.8 Je beworbenem Los: mindestens 1 namentlich benannte Projektleitung mit mindestens 7 Jahren einschlägiger Berufserfahrung, davon mindestens 5 Jahre im öffentlichen Sektor, plus mindestens 1 namentlich benannte Vertretung mit mindestens 3 Jahren einschlägiger Berufserfahrung. Einschlägige Berufserfahrung umfasst gleichwertig: (i) selbständige Beratungstätigkeit, (ii) leitende Inhouse-Tätigkeit im öffentlichen Sektor (Stabsstelle, Abteilungsleitung, Referatsleitung, Behördenleitung, vergleichbare Führungsposition). Eine Person kann in höchstens zwei beworbenen Losen als Projektleitung benannt werden; die Vertretungsperson darf dieselbe in mehreren Losen sein. Nachweisbare Verfügbarkeit über die jeweilige Vertragslaufzeit ist erforderlich.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: siehe Dokument: U.6_U.

7_Eignungs_und_Bewertungsmatrix.pdf - Eignungskriterium E.9 Fähigkeit zur Durchführung von Workshops und Beratungsterminen sowohl vor Ort in München als auch als Videokonferenz; Beratungsleistung in deutscher Sprache (Verhandlungssprache); Verschriftlichung sämtlicher Deliverables auf Deutsch.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: siehe Dokument: U.6_U.

7_Eignungs_und_Bewertungsmatrix.pdf - Eignungskriterium E.10 Verpflichtung zur Einhaltung der gesetzlichen Mindestlohnregelungen und der einschlägigen Tariftreueregelungen; bei Einsatz von Nachunternehmern gleiche Verpflichtung.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Fachliches Konzept (Beratungs- und Methodenkonzept)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Projektteam und Schlüsselpersonen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Referenzen (Tiefenwertung)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Preis (Gesamtangebotspreis netto)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/026e126f-053d-41d7-ac3d-d3675db4990f

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 27/07/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/026e126f-053d-41d7-ac3d-d3675db4990f

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 3

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein

Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der

Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Ludwig-Maximilians-Universität München

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Ludwig-Maximilians-Universität München

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2: Finanzen

Beschreibung: siehe Dokument: U.4_Leistungsbeschreibung_Langtext.pdf Die

Beratungsleistung wird in sechs Modulen strukturiert: A Prozessanalyse Ist B Sollprozess-

Konzeption C Anforderungsmanagement und Tool-Vorbereitung D Change und Stakeholder E

Schulung / Wissenstransfer F Folgebereiche (Option) Die folgende Aufzählung bietet einen

Überblick über die im Rahmen der Rahmenvereinbarung relevanten Prozessbereiche. Die

Aufzählung der beispielhaften Prozesse ist nicht abschließend; im Rahmen der Modul-A-

Analyse wird der Scope mit der Auftraggeberin verfeinert. Finanzen: Haushaltsplanung, Mittelbewirtschaftung, Drittmittelverwaltung, Rechnungseingang, Anordnungswesen, Anlagenbuchhaltung, Periodenabschluss, Berichtswesen; Schnittstellen zu SAP-FI/CO und kameralen Buchungssystemen.

Interne Kennung: 0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79412000 Beratung im Bereich Finanzverwaltung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die feste Laufzeit beträgt 24 Monate ab Vertragsschluss. Der Auftraggeberin steht ein einseitiges Verlängerungsrecht um bis zu 12 Monate zu, das mindestens drei Monate vor Ablauf der festen Laufzeit in Textform auszuüben ist.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 280 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: siehe Dokument: U.6_U.

7_Eignungs_und_Bewertungsmatrix.pdf - Eignungskriterium E1 Eintragung in einem einschlägigen Berufs- oder Handelsregister; bei juristischen Personen Nachweis der ordnungsgemäßen Eintragung; gewerberechtliche Zulassung zur Erbringung von Unternehmensberatungsleistungen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: siehe Dokument: U.6_U.

7_Eignungs_und_Bewertungsmatrix.pdf - Eignungskriterium E.2 Mindestumsatz Beratungsleistungen 80.000 € netto p. a. in jedem der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025). ALTERNATIV (zur Öffnung für Bewerber, die im Referenzzeitraum nichtselbständig tätig waren und ihre selbständige Beratungstätigkeit erst ab 2026 aufgenommen haben oder aufnehmen werden): Nachweis eines Bruttoeinkommens aus leitender nichtselbständiger Tätigkeit (≥ 80.000 € p. a. in jedem der letzten drei Jahre) zuzüglich eines Geschäftsplans mit Liquiditätsnachweis für die ersten 12 Monate der Vertragslaufzeit. Hinweis: Die Schwelle entspricht in der Größenordnung der jährlichen Beratungsleistung je Los und bildet eine verhältnismäßige Mindestabsicherung gem. § 45 Abs. 2 VgV.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: siehe Dokument: U.6_U.

7_Eignungs_und_Bewertungsmatrix.pdf - Eignungskriterium E.3 Berufshaftpflicht mit Mindestdeckungssummen: Personen- und Sachschäden je 2.000.000 € pro Schadensfall; Vermögensschäden 1.000.000 € pro Schadensfall; je zweifach maximiert pro Versicherungsjahr.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: siehe Dokument: U.6_U.

7_Eignungs_und_Bewertungsmatrix.pdf - Eignungskriterium E.4 Mindestens 2 vergleichbare Tätigkeitsreferenzen zur Prozessoptimierung im öffentlichen Sektor (Hochschule, außeruniversitäre Forschungseinrichtung, Landes- oder Bundesbehörde, Körperschaft des öffentlichen Rechts) in den letzten 3 Jahren (abgeschlossen oder laufend); gleichwertig erbracht als externer Berater oder in leitender Inhouse-Funktion (Stabsstelle, Abteilungsleitung, Behördenleitung). Bei externer Beratung: Auftragswert je Projekt mindestens 50.000 € netto. Bei Inhouse-Tätigkeit: Dauer der einschlägigen Funktion mindestens 6 Monate je Referenz.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: siehe Dokument: U.6_U.

7_Eignungs_und_Bewertungsmatrix.pdf - Eignungskriterium E.5 Nur für Los 1: Mindestens 1 einschlägige Tätigkeitsreferenz mit nachweisbarem Schwerpunkt Prozessoptimierung im Bereich öffentliche Vergabe oder Beschaffung (Bedarfsmeldung, Vergabewertschätzung, Verfahrenswahl, Vergabevermerk, Vertragsabschluss); gleichwertig erbracht als externer Berater oder in leitender Inhouse-Funktion (z. B. Leitung Vergabestelle, Stabsstelle Beschaffung). Projekt/Tätigkeit nicht älter als 3 Jahre. Bei externer Beratung Auftragswert mindestens 50.000 € netto; bei Inhouse-Tätigkeit Dauer der einschlägigen Funktion mindestens 6 Monate.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: siehe Dokument: U.6_U.

7_Eignungs_und_Bewertungsmatrix.pdf - Eignungskriterium E.6 Nur für Los 2: Mindestens 1 einschlägige Tätigkeitsreferenz mit Schwerpunkt Prozessoptimierung im Bereich Finanzen oder Rechnungswesen in einer SAP-FI/CO-Umgebung; gleichwertig erbracht als externer Berater oder in leitender Inhouse-Funktion (z. B. Leitung Finanzabteilung, Kämmerei, CFO-Funktion). Projekt/Tätigkeit nicht älter als 3 Jahre. Bei externer Beratung Auftragswert mindestens 50.000 € netto; bei Inhouse-Tätigkeit Dauer der einschlägigen Funktion mindestens 6 Monate.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: siehe Dokument: U.6_U.

7_Eignungs_und_Bewertungsmatrix.pdf - Eignungskriterium E.7 Nur für Los 3: Mindestens 1 einschlägige Tätigkeitsreferenz mit Schwerpunkt Liegenschafts-, Flächen- oder Immobilienmanagement im öffentlichen Sektor (Hochschule, Bauamt, Liegenschaftsverwaltung, Wissenschaftseinrichtung). Inhaltliche Mindestbestandteile: Flächen-/Raummanagement, Mietverträge und Pachtverhältnisse, Bauunterhalt oder Schnittstellen zu Bauverwaltungen. Gleichwertig erbracht als externer Berater oder in leitender Inhouse-Funktion (z. B. Leitung Liegenschaftsverwaltung, Gebäudemanagement, Facility Management). Projekt/Tätigkeit nicht älter als 3 Jahre. Bei externer Beratung Auftragswert mindestens 50.000 € netto; bei Inhouse-Tätigkeit Dauer mindestens 6 Monate.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: siehe Dokument: U.6_U.

7_Eignungs_und_Bewertungsmatrix.pdf - Eignungskriterium E.8 Je beworbenem Los: mindestens 1 namentlich benannte Projektleitung mit mindestens 7 Jahren einschlägiger Berufserfahrung, davon mindestens 5 Jahre im öffentlichen Sektor, plus mindestens 1 namentlich benannte Vertretung mit mindestens 3 Jahren einschlägiger Berufserfahrung. Einschlägige Berufserfahrung umfasst gleichwertig: (i) selbständige Beratungstätigkeit, (ii) leitende Inhouse-Tätigkeit im öffentlichen Sektor (Stabsstelle, Abteilungsleitung, Referatsleitung, Behördenleitung, vergleichbare Führungsposition). Eine Person kann in höchstens zwei beworbenen Losen als Projektleitung benannt werden; die Vertretungsperson darf dieselbe in mehreren Losen sein. Nachweisbare Verfügbarkeit über die jeweilige Vertragslaufzeit ist erforderlich.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: siehe Dokument: U.6_U.

7_Eignungs_und_Bewertungsmatrix.pdf - Eignungskriterium E.9 Fähigkeit zur Durchführung von Workshops und Beratungsterminen sowohl vor Ort in München als auch als Videokonferenz; Beratungsleistung in deutscher Sprache (Verhandlungssprache); Verschriftlichung sämtlicher Deliverables auf Deutsch.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: siehe Dokument: U.6_U.

7_Eignungs_und_Bewertungsmatrix.pdf - Eignungskriterium E.10 Verpflichtung zur Einhaltung der gesetzlichen Mindestlohnregelungen und der einschlägigen Tariftreueregelungen; bei Einsatz von Nachunternehmern gleiche Verpflichtung.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Fachliches Konzept (Beratungs- und Methodenkonzept)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Projektteam und Schlüsselpersonen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Referenzen (Tiefenwertung)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Preis (Gesamtangebotspreis netto)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/026e126f-053d-41d7-ac3d-d3675db4990f

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 27/07/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/026e126f-053d-41d7-ac3d-d3675db4990f

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 3

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Ludwig-Maximilians-Universität München

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Ludwig-Maximilians-Universität München

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Los 3: Liegenschaftsmanagement

Beschreibung: siehe Dokument: U.4_Leistungsbeschreibung_Langtext.pdf Die

Beratungsleistung wird in sechs Modulen strukturiert: A Prozessanalyse Ist B Sollprozess-

Konzeption C Anforderungsmanagement und Tool-Vorbereitung D Change und Stakeholder E Schulung / Wissenstransfer F Folgebereiche (Option) Die folgende Aufzählung bietet einen Überblick über die im Rahmen der Rahmenvereinbarung relevanten Prozessbereiche. Die Aufzählung der beispielhaften Prozesse ist nicht abschließend; im Rahmen der Modul-A-Analyse wird der Scope mit der Auftraggeberin verfeinert. Liegenschaftsmanagement: Flächen- und Raummanagement, Mietverträge und Pachtverhältnisse, Bauunterhalt und Instandhaltung, Energie- und Medienbezug, Schnittstellen zu Bauamt und Staatlichem Bauamt, Verträge mit externen Dienstleistern (Reinigung, Sicherheit, Hausmeisterdienste); Bestandsverwaltung der Hörsäle, Seminarräume, Labor- und Büroflächen.
Interne Kennung: 0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79410000 Unternehmens- und Managementberatung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die feste Laufzeit beträgt 24 Monate ab Vertragsschluss. Der Auftraggeberin steht ein einseitiges Verlängerungsrecht um bis zu 12 Monate zu, das mindestens drei Monate vor Ablauf der festen Laufzeit in Textform auszuüben ist.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 200 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: siehe Dokument: U.6_U.

7_Eignungs_und_Bewertungsmatrix.pdf - Eignungskriterium E1 Eintragung in einem einschlägigen Berufs- oder Handelsregister; bei juristischen Personen Nachweis der ordnungsgemäßen Eintragung; gewerberechtliche Zulassung zur Erbringung von Unternehmensberatungsleistungen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: siehe Dokument: U.6_U.

7_Eignungs_und_Bewertungsmatrix.pdf - Eignungskriterium E.2 Mindestumsatz

Beratungsleistungen 80.000 € netto p. a. in jedem der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025). ALTERNATIV (zur Öffnung für Bewerber, die im Referenzzeitraum nichtselbständig tätig waren und ihre selbständige Beratungstätigkeit erst ab 2026 aufgenommen haben oder aufnehmen werden): Nachweis eines Bruttoeinkommens aus leitender nichtselbständiger Tätigkeit (≥ 80.000 € p. a. in jedem der letzten drei Jahre) zuzüglich eines Geschäftsplans mit Liquiditätsnachweis für die ersten 12 Monate der Vertragslaufzeit. Hinweis: Die Schwelle entspricht in der Größenordnung der jährlichen Beratungsleistung je Los und bildet eine verhältnismäßige Mindestabsicherung gem. § 45 Abs. 2 VgV.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: siehe Dokument: U.6_U.

7_Eignungs_und_Bewertungsmatrix.pdf - Eignungskriterium E.3 Berufshaftpflicht mit

Mindestdeckungssummen: Personen- und Sachschäden je 2.000.000 € pro Schadensfall;

Vermögensschäden 1.000.000 € pro Schadensfall; je zweifach maximiert pro

Versicherungsjahr.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: siehe Dokument: U.6_U.

7_Eignungs_und_Bewertungsmatrix.pdf - Eignungskriterium E.4 Mindestens 2 vergleichbare

Tätigkeitsreferenzen zur Prozessoptimierung im öffentlichen Sektor (Hochschule, außeruniversitäre Forschungseinrichtung, Landes- oder Bundesbehörde, Körperschaft des öffentlichen Rechts) in den letzten 3 Jahren (abgeschlossen oder laufend); gleichwertig erbracht als externer Berater oder in leitender Inhouse-Funktion (Stabsstelle, Abteilungsleitung, Behördenleitung). Bei externer Beratung: Auftragswert je Projekt mindestens 50.000 € netto. Bei Inhouse-Tätigkeit: Dauer der einschlägigen Funktion mindestens 6 Monate je Referenz.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: siehe Dokument: U.6_U.

7_Eignungs_und_Bewertungsmatrix.pdf - Eignungskriterium E.5 Nur für Los 1: Mindestens 1

einschlägige Tätigkeitsreferenz mit nachweisbarem Schwerpunkt Prozessoptimierung im Bereich öffentliche Vergabe oder Beschaffung (Bedarfsmeldung, Vergabewertschätzung, Verfahrenswahl, Vergabevermerk, Vertragsabschluss); gleichwertig erbracht als externer Berater oder in leitender Inhouse-Funktion (z. B. Leitung Vergabestelle, Stabsstelle Beschaffung). Projekt/Tätigkeit nicht älter als 3 Jahre. Bei externer Beratung Auftragswert mindestens 50.000 € netto; bei Inhouse-Tätigkeit Dauer der einschlägigen Funktion mindestens 6 Monate.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: siehe Dokument: U.6_U.

7_Eignungs_und_Bewertungsmatrix.pdf - Eignungskriterium E.6 Nur für Los 2: Mindestens 1 einschlägige Tätigkeitsreferenz mit Schwerpunkt Prozessoptimierung im Bereich Finanzen oder Rechnungswesen in einer SAP-FI/CO-Umgebung; gleichwertig erbracht als externer Berater oder in leitender Inhouse-Funktion (z. B. Leitung Finanzabteilung, Kämmererei, CFO-Funktion). Projekt/Tätigkeit nicht älter als 3 Jahre. Bei externer Beratung Auftragswert mindestens 50.000 € netto; bei Inhouse-Tätigkeit Dauer der einschlägigen Funktion mindestens 6 Monate.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: siehe Dokument: U.6_U.

7_Eignungs_und_Bewertungsmatrix.pdf - Eignungskriterium E.7 Nur für Los 3: Mindestens 1 einschlägige Tätigkeitsreferenz mit Schwerpunkt Liegenschafts-, Flächen- oder Immobilienmanagement im öffentlichen Sektor (Hochschule, Bauamt, Liegenschaftsverwaltung, Wissenschaftseinrichtung). Inhaltliche Mindestbestandteile: Flächen-/Raumanagement, Mietverträge und Pachtverhältnisse, Bauunterhalt oder Schnittstellen zu Bauverwaltungen. Gleichwertig erbracht als externer Berater oder in leitender Inhouse-Funktion (z. B. Leitung Liegenschaftsverwaltung, Gebäudemanagement, Facility Management). Projekt/Tätigkeit nicht älter als 3 Jahre. Bei externer Beratung Auftragswert mindestens 50.000 € netto; bei Inhouse-Tätigkeit Dauer mindestens 6 Monate.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: siehe Dokument: U.6_U.

7_Eignungs_und_Bewertungsmatrix.pdf - Eignungskriterium E.8 Je beworbenem Los: mindestens 1 namentlich benannte Projektleitung mit mindestens 7 Jahren einschlägiger Berufserfahrung, davon mindestens 5 Jahre im öffentlichen Sektor, plus mindestens 1 namentlich benannte Vertretung mit mindestens 3 Jahren einschlägiger Berufserfahrung. Einschlägige Berufserfahrung umfasst gleichwertig: (i) selbständige Beratungstätigkeit, (ii) leitende Inhouse-Tätigkeit im öffentlichen Sektor (Stabsstelle, Abteilungsleitung, Referatsleitung, Behördenleitung, vergleichbare Führungsposition). Eine Person kann in höchstens zwei beworbenen Losen als Projektleitung benannt werden; die Vertretungsperson darf dieselbe in mehreren Losen sein. Nachweisbare Verfügbarkeit über die jeweilige Vertragslaufzeit ist erforderlich.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: siehe Dokument: U.6_U.

7_Eignungs_und_Bewertungsmatrix.pdf - Eignungskriterium E.9 Fähigkeit zur Durchführung von Workshops und Beratungsterminen sowohl vor Ort in München als auch als Videokonferenz; Beratungsleistung in deutscher Sprache (Verhandlungssprache); Verschriftlichung sämtlicher Deliverables auf Deutsch.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: siehe Dokument: U.6_U.

7_Eignungs_und_Bewertungsmatrix.pdf - Eignungskriterium E.10 Verpflichtung zur Einhaltung der gesetzlichen Mindestlohnregelungen und der einschlägigen Tariftreueregelungen; bei Einsatz von Nachunternehmern gleiche Verpflichtung.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Fachliches Konzept (Beratungs- und Methodenkonzept)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Projektteam und Schlüsselpersonen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Referenzen (Tiefenwertung)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Preis (Gesamtangebotspreis netto)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/026e126f-053d-41d7-ac3d-d3675db4990f

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe
Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 27/07/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/026e126f-053d-41d7-ac3d-d3675db4990f

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 3

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein

Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Ludwig-Maximilians-Universität München

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Ludwig-Maximilians-Universität München

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Ludwig-Maximilians-Universität München

Registrierungsnummer: 8237

Postanschrift: Geschwister-Scholl-Platz 1

Stadt: München

Postleitzahl: 80539

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: stefan.gebhard@lmu.de

Telefon: +49 89-2180-2342

Internetadresse: <https://www.lmu.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: f8143ea6-b5fe-4fe3-9621-85d04e509a91

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 026e126f-053d-41d7-ac3d-d3675db4990f - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/06/2026 10:26:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 425131-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 118/2026

Datum der Veröffentlichung: 22/06/2026